

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2011

8:15	Ausgabe der Tagungsunterlagen und Begrüßungskaffee
8:45	Begrüßung: Bettina Mayer, Chefredakteurin, Branchenmagazin AUTOMOBIL PRODUKTION und Franziska Blume, Projektleitung Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH Moderation: Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill, Leiter Institut für Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung, HSU Hamburg

Neue Techniken und Visionen

9:00	Digital Enterprise – Wohin der Weg der Digitalen Fabrik führt <ul style="list-style-type: none">• Der nächste Produktivitätshub für die Produktion• Durchgängige Integration von Produkt-Design, Produktionsplanung und Betrieb• Von der Digitalen Fabrik zum „Digital Enterprise“ – Die Reise hat gerade begonnen <i>Dr.-Ing. Wolfgang Schlögl, Leiter Digital Engineering, Siemens AG</i>
9:30	Die nächste Generation der Digitalen Fabrik <ul style="list-style-type: none">• Fabrik 2030 – Visionen und Handlungsfelder• Vernetztes Engineering mit Wissensbausteinen im Fabrik-Life Cycle• IT Services für die Digitale Fabrik• Sicherheit in den Wolken (Clouds)• Auf dem Weg zur „Remote Factory“ <i>Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing.e.h. Dr. h.c. (mult) Engelbert Westkämper, ehm. Leiter Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Leiter Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA</i>
10:00	Automated Design Solutions als Lösungsansatz für zunehmend komplexere Flugzeugsysteme und -prozesse <ul style="list-style-type: none">• Regelbasiertes und parametrisches Konstruieren mit CATIA• Kopplung von Konstruktions- und Arbeitsvorbereitungs-Systemen• Automatisierung von Elementen des Konstruktionsprozesses <i>Peter Sander, Vice President Innovation Cell, Airbus Operations GmbH</i>
10:30	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Bitte entscheiden Sie sich für einen der thematischen Forenstränge!

Forum A: Absicherung manueller Montagevorgänge

11:00	Die Lücke in der 3D-Planungswelt ist geschlossen. ema – der virtuelle Facharbeiter stellt sich vor <ul style="list-style-type: none">• Sind der Mensch und die Digitale Fabrik kompatibel?• Die Evolution vom digitalen Menschmodell zum virtuellen Facharbeiter <i>Dr.-Ing. Jens Trepte, Geschäftsführer und Gerson Heuwieser, Vertriebsleiter, imk automotive GmbH</i>
11:30	Virtuelle Produktionsvorbereitung in der Montage ohne Prototypen <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten und Grenzen einer virtuellen Produktionsvorbereitung• Erfahrungen bei virtuellen Vorbereitungsworkshops• Zusammenfassung und zukünftige Schritte <i>Dr.-Ing. Thomas Bär, Manager Production-oriented Product Validation, Group Research & Advanced Engineering, Daimler AG</i>
12:00	Mittagessen und Besuch der Fachausstellung
13:15	Abfahrt zum Airbus Werk
Fortsetzung von Forums A “Absicherung manueller Montagevorgänge“	
14:30	Grenzen der digitalen Montageprozessplanung am Beispiel der Endmontage des neuen Ford Focus <ul style="list-style-type: none">• Organisatorischer Aufbau und Ablauf der Montageprozessplanung: Voraussetzungen; Verwendete Software; Ablauf• Aufzeigen der Grenzen anhand von praktischen Beispielen: Flexible Bauteile; Zeitgerechte Verfügbarkeit der CAD-Daten; späte Änderungen in der Montagereihenfolge; Erfahrung der Mitarbeiter <i>Achim Schmidt-Soltan, Supervisor Trim & Final Assembly, Ford Werke GmbH</i>

Forum B: Automatisierte Montage- und Anlagentechnik

11:00	„3D-Integration“ der MES-Anwendungen im Porsche Werk Zuffenhausen mit integriertem Werkerarbeitsplatz und Beispielen aus der neuen Lackiererei <ul style="list-style-type: none">• Horizontale Integration über die Fertigungsabschnitte und im Werksverbund• Vertikale Integration im Unternehmen• Integration der Hauptprozesse PEP, KKP, KBP• Werkerarbeitsplatz mit allen Linienfunktionen• MES-Anwendung in der neuen Lackiererei <i>Wolfgang Krieg, Leiter Informationssysteme Fertigung, Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG</i>
11:30	Entwicklung eines innovativen Kabinenkonzeptes EDAG Light CAB: <ul style="list-style-type: none">• Die Zukunft der Nutzfahrzeugentwicklung mit den Themen Leichtbau und Modularität• Highlights der Fertigungszelle inklusive Datenmanagement der Produkte, Prozesse und Ressourcen• Durchgängige Systemlösungen und deren Potenziale im Produktionsengineering <i>Karina Schäfer, Fachverantwortliche Digitale Fabrik und Jana Speidel, Stellvertreterin FV Digitale Fabrik, EDAG GmbH & Co. KGaA</i>
12:00	Mittagessen und Besuch der Fachausstellung
13:15	Abfahrt zum Airbus Werk
Fortsetzung von Forum B “Automatisierte Montage- und Anlagentechnik“	
14:30	Erfolgreiche Konzepte für Fertigungslinien <ul style="list-style-type: none">• Kriterien für das Design von Fertigungslinien• Zuordnung von Fertigungskonzepten zur Strategie eines Unternehmens• Beispiele für erfolgreiche Linienkonzepte <i>Dr.-Ing. Thomas Lorf, Geschäftsführer, CLAAS Fertigungstechnik GmbH</i>

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2011

15:00 **Digitale Baubarkeits- und Montageabsicherung flexibler Bauteile**

- Flexible Kabel und Schläuche: von der Konstruktion bis zur digitalen Abnahme
- Pfad- und Montageplanung mit elastischen Bauteilen
- Funktionale Sicherheit von Kabeln und Schläuchen
- Interaktive Auslegung in Echtzeit und optimale Längenbestimmung mit einer neuen Simulationsmethode

Oliver Hermanns, Projektleiter Mathematische Methoden in Dynamik und Festigkeit (MDF), Fraunhofer Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM)

15:30 **Kurze Kaffeepause**

15:45 **Compliant Parts Analysis – Application and Challenges**

- Motivation of compliant parts analysis
- Application and load cases
- Material Properties of compliant parts
- Benefits
- Challenges

Dr.-Ing. Meike Schaub, Project Leader Functional DMU VVD Methods und Sylke Rosenplänter, Manager VVD & Systems Engineering/ PLM, Adam Opel AG

15:00 **Methoden der Digitalen Fabrik in der Aggregatmontage**

- Spezifische Randbedingungen in der Aggregatmontage
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Werkzeuge der Digitalen Fabrik

Dr.-Ing. Matthias Hartmann, Vice President, Product Management & Technology, ThyssenKrupp System Engineering GmbH

15:30 **Kurze Kaffeepause**

15:45 **Einsatz digitaler Tools von der Herstellung bis zum Betrieb von Montage- und Prüfanlagen für mechatronische Komponenten**

- Tool-unterstützte Erstellung prozessmodularer Anlagen
- Automatisierte Generierung von Fluidplan, Elektroplan und Steuerungs-Software
- Maschinensimulation und virtuelle Inbetriebnahme
- Zusammenspiel von Leitrechner, Prüf- und Steuerungssoftware beim Betrieb prozessmodularer Montage- und Prüfanlagen

Dr.-Ing. Oliver Frager, Bereichsleiter Basistechnologie Mechatronik, teamtechnik Maschinen und Anlagen GmbH

Vorträge werden im Plenum für alle Teilnehmer fortgesetzt

W

16:15 **Entwicklungen im Flugzeugbau am Airbus Standort Hamburg**

- Aufgaben und Kernkompetenzen
- Herausforderungen in der Zukunft
- Innovative Ansätze

Claus Fabian von Gleich, Manager Strategy and Development Site Hamburg, Airbus Operations GmbH



16:30 **Simulation und Mixed Reality Anwendungen für die A350 XWB**

- Verwendung von Delmia als Simulations-Tool:
- Optimale Auslegung der Prozesse und Abläufe der Montagetaktstraßen für die A350 XWB
- Verbesserung des Concurrent Engineering bei der Flugzeugentwicklung
- Schnelle Abstimmungszyklen zwischen Fertigungsentwicklung und Flugzeugdesign
- Mixed Reality Anwendungen (operativ nutzbares Flugzeugmodell online im auszurüstenden Flugzeugrumpf)

Jens Grafhs, Vice President Assembly and Installation, Airbus Operations GmbH

17:00 **WERKSFÜHRUNG**
Airbus Operations GmbH

Airbus ist Markt- und Technologieführer für Passagierflugzeuge und hat sich mit seiner modernen und umfassenden Produktfamilie an die Spitze der Luftfahrtbranche etabliert. Bei Airbus in Deutschland arbeiten rund 17.000 Beschäftigte an vier Entwicklungs- und Fertigungsstätten. Hamburg ist Sitz der Geschäftsführung von Airbus in Deutschland. Kernkompetenzen sind: Entwicklungszentrum für die Kabine, Rumpfausrüstungsmontage für die gesamte Airbus-Flotte. Endmontage-Linie der A320 Familie (A318, A319, A320, A321). Ebenfalls wird das Großraumflugzeug A380 mit der Kabine in Hamburg ausgestattet, erhält seine Lackierung und wird an Kunden in Europa und im Nahen Osten ausgeliefert. Für die A350 XWB, das neueste Airbus-Produkt, das dank moderner Werkstoffe und Technologien bis zu 25 Prozent weniger Treibstoff verbrauchen wird, werden am Standort Hamburg Rumpf und Kabine entwickelt und die vordere und hintere Rumpfsektion montiert und ausgestattet. Airbus in Bremen ist Zentrum für Hochauftriebssysteme, Flügelmontage und ist für die Struktur und Ausrüstungsmontage des Militär-Transporters A400M zuständig. Aus Stade kommen Seitenleitwerke für alle Airbus-Flugzeuge und Flügelschalen aus gewichtsparenden Karbonfaser-Verbundwerkstoffen. Buxtehude produziert elektronische Kommunikations- und Kabinenmanagement-Systeme für die gesamte Airbus Flotte.



Bitte beachten Sie, dass sich die Firma Airbus Operations GmbH vorbehält, direkte Wettbewerber von der Werksführung auszuschließen.

ca. 18:30 **Ende der Werksführung und Weiterfahrt zur Abendveranstaltung**

ca. 19:00



Abendveranstaltung auf dem Feuerschiff.
Die Veranstalter **AUTOMOBIL PRODUKTION**,
Süddeutscher Verlag Veranstaltungen
und die Firma **Siemens Industry Software GmbH & Co. KG**
laden Sie zu einer stilvollen Abendveranstaltung ein.
Nutzen Sie die Gelegenheit in entspannter Atmosphäre mit Referenten
und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen.



MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2011

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill, Leiter Institut für Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung, HSU Hamburg

Datenmanagement und Schnittstellen

- 9:00** **Digitale Fabrik in einer Cloud und Grid Umgebung**
- Fabriklebenszyklus- und Fabrikdatenmanagement: Implementierung und Modellierung
 - Werkzeuge der Digitalen Produktion
 - Wirtschaftlichkeit des Einsatzes digitaler Werkzeuge
 - Integration heterogener und autonomer Fabrikinformationssysteme
 - Migration zu Cloud Manufacturing: Implementierung und Sicherheit
- Dr.-Ing. Carmen Constantinescu, Abteilungsleiterin Digitale Fabrik, Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA-Fraunhofer Gesellschaft*
- 9:30** **Spannungsfeld Digitale Fabrik und PDM - Herausforderungen auf dem Weg zu einem zentralen Datenmanagement**
- Welche Rolle spielt der PDM-Ansatz im Zusammenspiel mit der Digitalen Fabrik?
 - Welche Handlungsfelder ergeben sich aus dem Blickwinkel Produktion?
 - Aktuelle Einsatzgebiete und weitere Schritte
- Markus Hölzl, Informationsprozesse Planung, Digitale Fabrik und PDM, AUDI AG*
- 10:00** **Systemische Abbildung der Prozesskette Bauteilentwicklung und Fertigungsvorbereitung**
- Mehrere aufeinander aufbauende Zusammenarbeitsschritte
 - Abbildung der spezifischen Informationen zu Produkt, Prozess, Betriebsmitteln und Statusinformationen im Datenmanagementsystem
 - Statusgesteuerte Rückmeldung von Simulations- oder DMU-Ergebnissen
 - Notwendiger Ausbau der IT-Systeme
- Frank J. Jelich, Leiter IT Prozesse Produktionsplanung und Jan-Hendrik Theilen, IT Prozesse Produktionsplanung, Volkswagen AG*
- 10:30** **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 11:00** **Detaillierung und Verwendung von Planungsdaten innerhalb der Digitalen Fabrik im Audi Werkzeugbau**
- Herausforderungen beim Umgang mit digitalen Planungsdaten vom Konzept bis zur Baustelle (im Karosseriebau)
 - Detaillierung von Planungsdaten (im Umfeld Process Designer)
 - Nutzerorientierter Ansatz für effizientes Datenhandling
- Harald Planietorz, Planer Informationssysteme Werkzeugbau, Audi AG*
- 11:30** **Richtige Entscheidungen in der Produktion – Maximierung des Produkterfolgs**
- Frühzeitige Bestimmung der Produktionsstrategie
 - Effiziente Produktionsprozesse durch fertigungsgerechtes Design und Qualitätsmanagement
 - Bessere Entscheidungsfähigkeit durch bereichsübergreifendes Wissensmanagement
- Horst Junk, Head of IE & Simulation, Adam Opel AG und Mirko Bäcker, Marketing Director EMEA, Industry Sector, Siemens Industry Software GmbH & Co. KG*
- 12:15** **Mittagspause und Besuch der Fachausstellung**
- 13:45** **Werkzeug- und Pressensimulation**
- PressSim: Virtuelle Absicherung der Presswerkzeuge hinsichtlich Bewegungsabläufe und Freigängigkeiten im Pressenbetrieb
 - Erläuterung von Ist- und Sollprozess hinsichtlich der Simulation
 - Darstellung von Anwendungsfällen in CATIA V5 in Verbindung mit PressSim
- Jens Weiler, Leiter CA-Beratung und Stefan Miller, Projektleiter CA-Beratung, FEYNSINN EDAG GmbH & Co. KGaA*

Konzept und Realität an Best Practice Beispielen

- 14:15** **Die Digitale Fabrik im internationalen Planungsverbund - Planung eines Montagewerkes in Indien**
- Prozessplanung mit internationaler Arbeitsteilung
 - Materialfluss-Simulation: mit High-Tech den Low-Cost-Standort absichern
 - Herausforderungen aus dem Planungsprozess: Zusammenarbeit & IT-Infrastruktur
- Frank Stromberger, Manager Digitale Fabrik Daimler Trucks, Daimler AG*
- 14:45** **Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung**
- 15:15** **Effizienz und Transparenz durch Einsatz digitaler Montageprozessplanung bei STIHL**
- Montageprozessplanung bei der ANDREAS STIHL AG & Co. KG
 - Umsetzung und Einführung der digitalen Planung
 - Erfahrungen und Erfolgsfaktoren
- Thomas Bärnin, Gruppenleiter Arbeits- und Zeitstudien, Andreas Stihl AG & Co. KG*
- 15:45** **Energieplanung in der Digitalen Fabrik am Beispiel Karosseriebau**
- Beeinflussbarkeit des Energieverbrauchs aufgrund frühzeitiger Energieplanung
 - Prognose der Verbrauchsschwerpunkte zur Beeinflussung und Absicherung der TGA
- Michael Schacht, Institut für Konstruktions- und Fertigungstechnik, HSU Hamburg*
- 16:15** **Zusammenfassung und Ende des 7. Fachkongresses Digitale Fabrik@Produktion**

DER FACHBEIRAT:



■ **Dr.-Ing. Thomas Bär,**
Manager Production-oriented
Product Validation,
Group Research & Advanced Engineering,
Daimler AG



■ **Horst Junk,**
Head of IE & Simulation,
Adam Opel AG



■ **Prof. Dr.-Ing. Frank Mantwill,**
Leiter Institut für Maschinenelemente und
Rechnergestützte Produktentwicklung,
HSU Hamburg



■ **Dr.-Ing. Olaf Sauer,**
Fraunhofer Institut für Optronik,
Systemtechnik und Bildauswertung IOSB



■ **Karina Schäfer,**
Fachverantwortliche Digitale Fabrik,
EDAG GmbH & Co. KGaA



■ **Dr.-Ing. Wolfgang Schlögl,**
Head of Digital Engineering,
Siemens AG



■ **Dr.-Ing. Martin Wahl,**
Leiter Segment IT und Innovation,
Sparte Werkzeugbau, AUDI AG



■ **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e. h. Dr. h. c. mult. Engelbert Westkämper,**
ehm. Institutsleiter am Fraunhofer Institut
für Produktionstechnik und
Automatisierung IPA

SPONSOR:

SIEMENS

Über Siemens PLM Software

Siemens PLM Software, eine Business Unit der Siemens-Division Industry Automation, ist ein führender, weltweit tätiger Anbieter von Product Lifecycle Management (PLM)-Software und zugehörigen Dienstleistungen mit 6,7 Millionen lizenzierten Anwendern und mehr als 69.500 Kunden in aller Welt. Siemens PLM Software mit Sitz in Plano,

Texas, arbeitet eng mit Unternehmen zusammen, um offene Lösungen zu entwickeln, mit denen diese mehr Ideen in erfolgreiche Produkte umsetzen können. Weitere Informationen über die Produkte und Leistungen von Siemens PLM Software unter www.siemens.com/plm.

Über Siemens Industry Automation

Die Siemens Industry Automation Division (Nürnberg) ist weltweit führend bei Automatisierungstechnik, industrieller Schalttechnik sowie Industriesoftware. Das Angebot reicht von Standardprodukten für die Fertigungs- und Prozessindustrie bis hin zu Branchenlösungen mit der Automatisierung ganzer Automobilproduktionen und Chemieanlagen. Als führender Software-Anbieter optimiert Industry Automation die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen – von Produktdesign und -entwicklung über Produktion und Vertrieb bis zum Service. Mit weltweit rund 33.000 Mitarbeitern (30. September) erzielte Siemens Industry Automation im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 6,2 Milliarden Euro. www.siemens.com/industryautomation

Über SIMATIC Automation Designer

Von der Übernahme der Daten aus der Planungsphase über das Projektieren der Automatisierungslösung bis hin zur Nutzung im laufenden Betrieb – SIMATIC Automation Designer schafft die Voraussetzungen für Digital Engineering im Rahmen der Digitalen Fabrik und setzt damit neue Maßstäbe in der Automatisierung des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Software überwindet die Grenzen zwischen allen beteiligten Disziplinen und verbindet die mechanische, elektrische und steuerungstechnische Anlagenplanung für eine zeitoptimierte Auslegungs- und Engineering-Phase sowie die konsistente Dokumentation einer Produktionsanlage.

AUSSTELLER:

SIEMENS

Fraunhofer
IOSB



JobDISPO®
Production Software
powered by FAUSER AG

CONTELOS
powered by Engineers

cenit

Detaillierte Auskünfte über die Möglichkeiten sich als Aussteller zu präsentieren
und über individuelles Sponsoring erhalten Sie gerne von
Viktoria Wegel, Tel.: +49 (0) 81 91/1 25-5 01, E-Mail: viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de

EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

Veranstaltungstermin

Fachkongress und Ausstellung:

Dienstag, der 15. und Mittwoch, der 16. November 2011

Werksführung bei der Airbus Operations GmbH:

am 15. November 2011

Adresse:

Airbus Operations GmbH

Kreetslag 10

D-21129 Hamburg

Bustransfer zur Werksführung wird vom Veranstalter gestellt.

Bitte beachten Sie, dass sich die Firma Airbus Operations GmbH vorbehält, direkte Wettbewerber von der Werksführung auszuschließen.

Branchentreff und Dinner

Dienstag, 15. November 2011, ab ca. 19:00 Uhr

SVV - Süddeutscher Verlag Veranstaltungen, das Branchenmagazin AUTOMOBIL PRODUKTION und Siemens Industry Software GmbH & Co. KG laden Sie herzlich zu einem stilvollen Abendempfang auf dem Feuerschiff ein.

Bustransfer zur Abendveranstaltung und zurück zum Hotel Radisson BLU werden vom Veranstalter gestellt.

Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Hamburg Airport

Flughafenstraße 1-3

22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 040/300 300-0

Fax: +49 (0) 040/300 300 -10

Internet: www.radissonblu.com

E-mail: info.airport.hamburg@radissonblu.com

Kongresssprache

Simultan-Übersetzung deutsch/englisch und englisch/deutsch wird bei Bedarf angeboten.

Zimmerreservierung

Bitte reservieren Sie im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „SVV“ oder „Digitale Fabrik“.

Beachten Sie:

Das Zimmerkontingent ist bis zum 05. September 2011 begrenzt.

Buchungen nach diesem Termin werden nur nach Verfügbarkeit vorgenommen.

(Zimmerpreis im Einzelzimmer € 153,- inkl. Frühstück)

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für den 7. Fachkongress Digitale Fabrik@Produktion beträgt € 1.495,- zzgl. gesetzl. MwSt.. Der Frühbucherrabatt bis 16. September 2011 beträgt € 100,- auf den regulären Teilnahmepreis.

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein:

- Teilnahme am Kongress (15. und 16. November 2011)
- Teilnahme an der Werksführung bei der Airbus Operations GmbH inkl. Bustransfer (15. November 2011)
- Branchentreff und Dinner auf dem Feuerschiff am 15. November 2011
- Kongressdokumentation
- Mittagessen an den Veranstaltungstagen
- Erfrischungen in den Pausen
- Besuch der begleitenden Fachaussstellung

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir mit dem anhängenden Coupon oder via Internet unter www.digitale-fabrik-tagung.de. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (Kongressnummer 67-1811.104.01), die Sie bitte vor Veranstaltungsbeginn begleichen.

Bei Absagen nach dem **02. November 2011** (es gilt das Eingangsdatum) oder bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 150,- Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Bitte beachten Sie unsere AGBs unter:

www.sv-fachveranstaltungen.de/agb.

Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet.

Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail: info@sv-veranstaltungen.de zu widersprechen.

Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen.

Eine Veranstaltung von

**AUTOMOBIL
PRODUKTION**



Veranstaltungen

Chefredaktion:

Bettina Mayer

E-Mail: bettina.mayer@automobil-produktion.de

Projektleitung:

Franziska Blume

E-Mail: franziska.blume@sv-veranstaltungen.de

Organisation und Information:

Theresa Schneider

Tel.: +49 (0) 81 91/1 25-1 20

Fax: +49 (0) 81 91/1 25-4 04

E-Mail: theresa.schneider@sv-veranstaltungen.de

Ausstellung/Sponsoring:

Viktoria Wegel

Tel.: +49 (0) 81 91/1 25-5 01

Fax: +49 (0) 81 91/1 25-4 04

E-Mail: viktoria.wegel@sv-veranstaltungen.de

www.digitale-fabrik-tagung.de



AUTOMOBIL PRODUKTION

Fachkongress Digitale Fabrik@Produktion

7. Fachkongress
Digitale Fabrik@Produktion
– Zwei Welten wachsen zusammen –
15. und 16. November 2011,
Hamburg

Quelle: Siemens Industry Software GmbH & Co. KG

Anmeldecoupon – Fix per Fax + 49 (0)8191/125-404 oder -600

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum 7. Fachkongress „Digitale Fabrik@Produktion“ am 15. und 16. November 2011 zum Preis von € 1.495,- zzgl. gesetzl. MwSt. an (18.11.104.01). Der Frühbucherrabatt bis zum 16. September 2011 beträgt € 100,- auf die reguläre Teilnahmegebühr!
- Ich nehme am Forum A (Absicherung manueller Montagevorgänge) am 15. November 2011 von 11:00 - 16:15 Uhr teil.
- Ich nehme am Forum B (Automatisierte Montage- und Anlagentechnik) am 15. November 2011 von 11:00 - 16:15 Uhr teil.
- Ich nehme an der Abendveranstaltung am 15. November 2011 ab ca. 19:00 Uhr auf dem Feuerschiff teil.
- Ich interessiere mich für eine Firmenpräsentation. Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial über die Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten zu.

Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Abteilung: _____

Firma: _____

Branche: _____

Straße/Postfach: _____

Land/PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Rechnung bitte an:

Abteilung: _____ Name: _____

USt-IdNr.: _____

AUTOMOBIL PRODUKTION

 **Veranstaltungen**

Tel. +49 (0) 8191/125-120
Fax +49 (0) 8191/125-404 oder -600

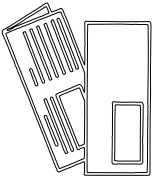
Datenschutzhinweis:

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie gelegentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail zu widersprechen. Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen. Bitte beachten Sie unsere AGBs unter www.sv-fachveranstaltungen.de/agb.





(für Fensterumschlag bitte hier abtrennen)



Antwort



Veranstaltungen

SW – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Theresa Schneider
D-86894 Landsberg/Lech

**AUTOMOBIL
PRODUKTION**

Fachkongress
Digitale Fabrik@Produktion

